

SEPTEMBER 2025

107. Jahrgang
5.600 Exemplare
www.grossborstel.de



GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNALVEREIN VON 1889 IN GROSS BORSTEL R.V.



VORTRAG ÜBER
FRIDA KAHLO
SEITE 21

GEWOHNTES VERTRAUEN, MIT NEUEM GESICHT



DR. KARIN KREMEIER



CARLA WITTERN



DR. JOHANNES WIRTH M.SC.



DR. MAREIKE ERNST

WIRTH ZAHNÄRZTE 

BORSTELER CHAUSSEE 111
22453 HAMBURG

TELEFON: 040 60 08 83 60
INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE



WWW.WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

Dierk Fleck e.k.

Inh.: Nicole Johannsen
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin



PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Dach, Wartung
- Brennwert, Heizung
- barrierefreie Bäder



553 73 22

Fax: 553 19 54

Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:
Borsteler Chaussee 128

service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

Ralph Unterborn
Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg
Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01
unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de

EDITORIAL

Liebe Borstelerinnen, liebe Borsteler,

ich schreibe dieses Editorial heute, am Freitag, dem 15. August. Gestern, bei fast tropischen Temperaturen und gefühlt 100 % Luftfeuchtigkeit, habe ich den Abend mit mehr als 30 Borstelerinnen und Borstelern auf der Terrasse des Stavenhagenhauses verbracht – beim Klöntreff! Und keiner musste sich einen Becher Wasser aus der Toilette holen, es gab Getränke nach Wahl, kredenzt von Petra und Rosi in der Bauerndiele. Wie das?

Erst am 7. August schrieb das Hamburger Abendblatt: „Der Kampf um das zwangsweise geschlossene Café im Stavenhagenhaus im Hamburger Stadtteil Groß Borstel könnte absehbar ein gutes Ende finden. Die Koalition aus SPD, CDU und FDP im Bezirk Hamburg-Nord nennt in einer aktuellen Mitteilung den Herbst 2026 als mögliches Datum für eine Neueröffnung.“

Das ist uns im Kommunalverein zu lange hin! Denn wenn das Haus noch ein Jahr ohne jede minimale gastronomische Versorgung bliebe, wäre jeder Neuanfang für jeden Pächter sehr schwer. Und wir Borsteler hätten ein weiteres Jahr lang ein ziemlich totes Haus.

Wir alle zusammen haben es mit unserem beharrlichen Engagement geschafft, dass das Café kommt! Um die Zeit bis zur Eröffnung des Cafés zu überbrücken, starten wir vom Kommunalverein nun die Initiative für eine selbstverwaltete Zwischenlösung! Wir haben viele Angebote und Veranstaltungen geplant, bei denen wir selbst für eine Versorgung mit Getränken und kleinen Snacks sorgen. Das klappt aber nur, wenn nicht nur die zehn Aufrechten vom Kommunalvereins-Vorstand die Gläser schwingen, sondern wenn sich viele liebe Menschen beteiligen und mithelfen! Darum haben wir beim Stadtteilstfest die Initiative gestartet: Sei Teil des Teams – selbstverwaltete Zwischenlösung für das Café im Stavenhagenhaus!



Und – wunderbares Groß Borstel! – rund 30 Menschen, jung und alt, weiblich und männlich, haben sich gemeldet und auch schon ihren „Dienst“ angetreten – siehe oben!

Seit dem 14. August wird wieder jeden Donnerstag von 19 Uhr bis 22 Uhr der Klöntreff stattfinden. Ab Freitag, 24. Oktober, findet an jedem vierten Freitag im Monat von 20 bis 22 Uhr „Mama geht tanzen“ statt: Einfach zwei Stunden richtig abzappeln und dann entspannt ins Wochenende. Einlass ab 19 Uhr, Eintritt frei. Auch hier: Getränke sind vorhanden!

Ab Dienstag, 21. Oktober, gibt es an jedem 3. Dienstag im Monat einen Spieleabend im Stavenhagenhaus. Ob Skat oder Doppelkopf, Brettspiele, Schach oder Rommé und Canasta – alles ist möglich. Man kann sich vorher verabreden. Oder kommt einfach vorbei und schaut, mit wem zusammen etwas geht. Für Getränke ist gesorgt.

Und am Sonntag, 2. November, findet ein gemütliches Kaffeetrinken im Stavenhagenhaus statt. Kaffee, Tee und Kaltgetränke werden vorgehalten, den Kuchen für Euch und die beste Freundin müsst Ihr allerdings selbst mitbringen: Das zu organisieren ist uns aus verschiedenen Gründen nicht möglich.

Am Samstag, 8. November, findet ab 19.00 Uhr wieder die beliebte Tanzparty mit DJ Frank statt, der Eintritt ist frei!

Am Samstag, 15. November, gibt es eine ganz besondere Veranstaltung: Simultanschach mit Elisabeth Pähzt, zweifache Jugendweltmeisterin, Schachgroßmeisterin und beste deutsche Spielerin. Sie hält einen kurzen Vortrag und spielt dann gegen 15 bis 20 Spieler gleichzeitig.

Herzlich Ihre Ulrike Zeising



Anzeige

OTTO'S CAFÉ

GENUSS IN GROSS BORSTEL

Groß Borstel hat eine neue Anlaufstelle für Genießer: Otto's Café in der Borsteler Chaussee 198 lädt seine Gäste ein, in gemütlicher Atmosphäre frisch zubereitete Speisen und Getränke zu genießen. Das familiengeführte Café liegt zentral im Herzen des Stadtteils und bietet von morgens bis abends eine vielfältige Auswahl – ideal für ein ausgiebiges Frühstück, einen kleinen Lunch oder eine süße Auszeit am Nachmittag.

MITTAGSTISCH & LIEFERUNG

Neu im Sortiment sind drei köstliche Flammkuchen: Elsässer Art, Lachs und Griechische Art. Aktuell wird außerdem ein Mittagsangebot vorbereitet – mit Gerichten wie Reis mit Rahmgeschnetzeltem oder verschiedenen frischen Suppen. Ergänzend baut das Café ein Lieferangebot auf und wird bald im Umkreis von 4 km direkt nach Hause beliefern. Alle Infos dazu gibt es im Café oder auf Instagram: @ottos_grossborstel.

Geöffnet ist Otto's Café täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr. Reservierungen sind ganz einfach über Google oder telefonisch möglich: 040 / 530 22 940.

EVENTS IN OTTO'S CAFÉ

19.09.2025 ab 16 Uhr: Kleine Party mit Musik, Speisen, kalten Getränken und jeder Menge guter Laune.

12.10.2025 ab 17 Uhr: Ein ganz besonderer Abend mit der Märchen- und Geschichtenerzählerin Gabriele Zeitler.

Titel: „Gabriella erzählt von Scheichen, Schelmen und der großen Liebe“ – Dauer ca. 180 Minuten inkl. Pause.



INHALT

- 3 Editorial
- 5 Inhalt
- 7 Einladung zur Mitgliederversammlung:
Neue Mitglieder |
Der Bote im Ohr: Podcast im Juli
- 8 Häuser, die Geschichten erzählen:
Das bewegte Leben der Sabine Gowa
(geb. Spiero) (Teil II)
- 15 Duo Farbton, Mo, 15.09.2025,
19.30 Uhr, Stavenhagenhaus
- 17 Moderne Schule Hamburg: Bei der
Abiturprüfung hagelte es gute Noten
- 19 "Mein graues Herz" -
Die Geheimnisse Frida Kahlos -
Vortrag, Mo, 22.09.2025, 19.30 Uhr,
Stavenhagenhaus
- 21 Rest-Rise: Die SPD lädt ein.
Di, 30.09.2025, 19.30 Uhr,
Stavenhagenhaus
- 22 Serie: Klimaschutz im Garten:
Abplatern
- 24 Billig Parken in Groß Borstel
- 27 Kissinger Sommer
Mo, 22.09.2025, 19.30 Uhr,
Stavenhagenhaus
- 29 Min Oma
- 31 Private Kleinanzeigen
- 33 Unternehmer ohne Grenzen
Sa 01.09.2025, 14.00 Uhr,
Stavenhagenhaus
- 35 Vögel in Groß Borstel:
Die Reiherente
- 43 Protokoll der Mitgliederversammlung
- 44 Mitgliederwerbung | Traueranzeigen
- 46 Traueranzeigen | Impressum

Wir suchen Dich!

Exami nierte Pflegefachkraft (M/W/D)

im Haus Beerboom
(Groß Borstel)



Wir bieten

- ✓ Tarifvertrag
 - ✓ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
 - ✓ 30 Tage Jahresurlaub
 - ✓ Zeitwertkonto, z. B. für ein Sabbatical
- ...und noch vieles mehr

JETZT BEWERBEN



SOZIALKONTOR
Mit uns stark fürs Leben



**Peelen
Reinigen
Lasern
Pflegen**

Neu

GlowSister

Reine Haut hat ein neues Gesicht



**Borsteler Chaussee 11
Tel. 0176 6822 4115**



HAPPY TOGETHER - Paarberatung

Wo ist die ganze Liebe hin?

**Wir unterstützen Paare, die sich wieder
offen und neugierig begegnen wollen.
Für Beziehungen mit mehr liebevoller
Nähe und Gemeinsamkeit.**

Bettina Gsänger
Paarberatung (Gestalt)

&

Fintan Gsänger
Paarberatung (Coach)

www.happytogether-paarberatung.de

WOVVE

das Beste für kleine Hunde

**Hudtwalckerstr. 22
22299 Hamburg**

**Tel. 040 180 71 540
kontakt@wovve.de**



<https://wovve.de>



**Folge uns auf
Instagram**

SOLEY+GREEN

OBST, GEMÜSE, SALATBAR im Borsteler Bogen 1

Tel.: 040 / 2891 3981



Güneş Kayar

Tugçe Cambaz

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

MITTWOCH, 10.09.2025 UM 19.00 UHR, STAVENHAGENHAUS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, neue Mitglieder
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Kommunale Angelegenheiten
4. Sonstiges

Nach der Mitgliederversammlung liest die ehemalige Bürgerschaftsabgeordnete Ulrike Sparr in der Bauerndiele aus ihrem neuen Roman „Das Kettenkarussell“.



Selbstverwaltete Zwischenlösung

DAS CAFÉ

im Stavenhagenhaus

Sei Teil des Teams. Wenn Du uns unterstützen möchtest, dann trag Dich ein in unsere WhatsApp-Gruppe. Wir helfen gemeinsam bei Veranstaltungen und beim Klöntreff.

**KOMMUNALVEREIN
GROSS BORSTEL**





Hier geht's zur
WhatsApp
Gruppe

DER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL

„PLATT IS MIEN HEIMAT!“

„Platt is mien Heimat!“ Das sagt der Groß Borsteler Clemens Bahlmann in dieser neuen Podcast-Folge. Und er weiß, wovon er spricht. Er praktiziert seine „Großmuttersprache“ mit Leidenschaft. Wir sprechen darüber, was das für

sein Leben bedeutet. Gehen zurück in die Zeiten der Hanse. Klären auf, was der Unterschied zwischen Geest - und Marschplatt ist. Gibt es einen Duden für Plattdeutsch? Und was ist eigentlich „Missingsch“?

Text: **Patrick Thielen**



Clemens Bahlmann

GUTE UNTERHALTUNG UND INFORMATION BEIM HÖREN!

Der „Bote im Ohr“:
Einfach reinhören. Auf Spotify
oder Apple Podcast. Überall,
wo es Podcasts gibt.



DAS BEWEGTE LEBEN DER SABINE GOWA (GEB. SPIERO) (TEIL 2)



HÄUSER, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN



Sabine Spiero, Oktober 969, New York



Sabine Gowa, in Groß Borstel aufgewachsene Tochter des Literaturwissenschaftlers Heinrich Spiero, stand kurz vor der Habilitation als Kunsthistorikerin, als die Nationalsozialisten in Deutschland die Macht übernahmen. Sie ging nach Frankreich ins Exil. 1941 wurde sie interniert, konnte fliehen und wollte sich nach England einschiffen. Stattdessen kam sie nach Nordafrika (Teil 1).

Die Frauen wurden nach der Landung des Dampfers an der nordafrikanischen Küste entdeckt und zunächst im französischen Gefangenenlager in Ain Chock, am Rande der Sahara, erneut interniert. Über Casablanca kamen die Frauen schließlich nach Marrakesch, wo sie nun unter den Arabern lebten. Der Aufenthalt unter den Vichy-Franzosen in Casablanca war ihnen nicht gestattet.

Von Nordafrika aus nahm Sabine Gowa Kontakt zu ihrer Schwester Ursula auf, die in die USA emigriert war. Mit Hilfe ihrer Schwester und der Fürsprache des 1933 ebenfalls in die USA emigrierten Theologen und Religionsphilosophen Prof. Paul Tillich erhielt sie ein Refugee-Visum der USA.

In ihren ersten Jahren in den USA arbeitete Sabine Gowa in New York halbtags als Reinigungskraft in sieben verschiedenen Arztpraxen und erwirtschaftete sich damit ein

bescheidenes Existenzminimum. Die Nachmittage nutzte sie, um Englisch zu lernen und mit Besuchen von Kunstmuseen den Kontakt zur Kunst zu behalten. Durch Zufall traf sie dabei einige Zuhörer ihre früheren Vorträge im Louvre wieder und baute sich nun zwei Zuhörerkreise, einen deutschen und einen französischen, für Vorträge über Kunst und Kunstgeschichte auf, für den äußerst bescheidenen Eintrittspreis von 50 Cent pro Person.

Während ihres erzwungenen Aufenthalts in Nordafrika hatte Sabine Gowa in Gesprächen mit den Bewohnern Einblicke in die politischen Verhältnisse der arabischen Länder gewonnen. Dank dieser Kenntnisse erhielt sie 1949 eine Anstellung bei der UNO in New York. Sie wurde dort stellvertretende Vorsitzende des Speakers Research Committee der US-Mission bei den Vereinten Nationen.

Ihr Ziel blieb es aber, auch in der neuen Heimat auf dem Gebiet der Kunst und der Kunstgeschichte beruflich Fuß zu fassen. Und sie hatte Erfolg. Nachdem sie auch in Blindenheimen Vorträge über Kunst und Kunstgeschichte gehalten hatte, bewarb sie sich 1957 mit der Idee einer Audio-Beschreibung von Kunstwerken bei der Radiostati-

UNITED STATES OF AMERICA }
STATE OF New York } SS
COUNTY OF Richmond

I, Prof. Paul Tillich

99 Claremont Avenue. New York City

residing at

being duly sworn,

depose and say:

1. That I am a United States citizen;

2. That I do not believe that the activities of Mrs. Sabine

Gova

if admitted to this country will be

inimical to the United States.

3. That I undertake to keep myself informed concerning the activities of Mrs. Sabine Gova after admission to the United States and to inform the Immigration and Naturalization Service concerning any such activities, not a matter of public knowledge,

which may appear to be inimical to the United States.

4. That this affidavit is made by me for the purpose of inducing

the American Consul to issue the proper visa to the above mentioned

Mrs. Sabine Gova

and the Immigration authorities

to admit such person to the United States.

SUBSCRIBED AND SWORN TO BEFORE ME
THE NOTARY PUBLIC ON THIS 12 DAY OF
May 1941.

Emmanuel A. Romero

NOTARY PUBLIC, NEW YORK COUNTY
N.Y. CO. CH. No. 187, 316 N. 2-2-20
(THE OFFICE BIRTH 30, 1940)

Paul Tillich

Five Instructors Join C. A. Dept.

Fr. John A. St. George, chairman of the Department of Communication Arts, has announced the addition of five new faculty members and an increase in student participation in the operation of radio station WFUV. The National Association of Educational Broadcasting has accepted WFUV for membership.

Frank H. Cipolla, news director of station WHLI in Long Island has recently joined the faculty to teach "Radio Newswriting and Broadcasting." In which students edit live Associated Press copy for actual broadcast.

Yale Man

John T. Griffin, who completed his undergraduate studies at Cornell and attended Yale Graduate School, is giving a course on "The Principles of Literary Expression." He was a faculty member of Middlebury College and now works at J. M. Mathes Co.

Dr. Sabine Gova, a member of the UN Speakers Committee, with degree of "Ancienne Elève D'Ecole Du Louvre" and a Ph.D. from Barabur-Lahn will teach "Art, Its Nature and Classification" during the coming semester.

David Klinger, manager of the

CBS business affairs department, will teach "Media Management."

Louvre Reporter

Arthur Noble, a graduate of Villanova and New York Law School and staff reporter for the New York Daily News, is now teaching a course entitled "Legal Aspects of Mass Communications."

Fr. St. George believes that WFUV membership in the N.A.E.B. should provide patterns on treatment of ideas and put station facilities to the best use. "David Randolph Rehearses," John K. M. McCaffery's "Books and Voices" and "Window on the World" are among the new programs obtained through the N.A.E.B. Fr. St. George added that WFUV's permanent listening audience has doubled since last January.



AUDITORIUM, Fordham University, New York City

FUNCTIONAL MOVEMENT & MEDITATION

Stärke deinen Körper & Geist
mit unserem neuen Kurs!

FUNCTIONAL MOVEMENT

In dieser Stunde kombinieren wir funktionelles Krafttraining mit gezielter Mobilisation, um den Körper optimal zu stärken und beweglich zu halten.

MEDITATION

Anschließend folgt eine Einheit mit Entspannungsübungen, Atemtechniken und Meditation zur Stressbewältigung und mentalen Balance.

Jetzt anmelden:
info@sv-grossborstel.de

Montag: 20:00 - 20:50



Come to Yoga.

MONTAGS - YIN YOGA - 9.15 - 10.30 UHR FÜR Deine Flexibilität, Stressabbau, Entspannung & Achtsamkeit

DIENSTAGS & DONNERSTAGS -
YOGA WALKING - 9.00 - 10.15 UHR

FÜR Deinen Körper & Geist, Ausdauer & Beweglichkeit, verbesserte Haltung, Stressreduktion

MITTWOCHS - WOHLFÜHL YOGA -
18.15 - 19.45 UHR

FÜR Deinen Körper & Geist, Rückenstärkung, Stressabbau & Entspannung

SV Groß Borstel ANMELDUNG: KONTAKT@SILKE-ALBERS.COM



DEIN WOHLFÜHL MOMENT

MAURERMEISTER

**Maurer-, Verputz- und Fliesenarbeiten, Reparaturen
Beschichtungen, günstig, Zufriedenheitsgarantie
Alles aus einer Hand
0178 541 73 35**



BOXEN KICKBOXEN LIL' LIONS - KINDERKAMPFSport SELBSTVERTEIDIGUNG

COMBAT LIONS Kampfsportschule • Groß Borsteler Straße 25h

Infos und Anmeldung zum kostenlosen Probetraining unter : www.ichwillboxen.de

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. L. Saki-Amirzada



- Parodontalbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderbehandlung
- CEREC CAD-CAM
- Angst und schmerzfrei Behandlung unter Lachgas-sedierung
- Prophylaxe-Behandlung
- Bleaching
- Endodontie unter Mikroskop
- spezielle prothetische Versorgung
- aller Art inkl. Implantatsupra-konstruktion

Barrierefreie Praxis
Terminvergabe nach Vereinbarung

Dr. Leila Saki-Amirzada
Borsteler Chaussee 17, 22453 HH
Tel. 040 - 51 61 12
mail@zahnarzt-grossborstel.de

www.zahnarzt-grossborstel.de

on der katholischen Fordham University und wurde angenommen. Ihre Sendungen mit dem Titel „More than meets the eye“ (Mehr als das Auge sehen kann) fand gute Resonanz und in der Folge wurde für Sabine Gowa an der Universität ein Lehrstuhl für Kunstgeschichte eingerichtet. Obwohl die Universität mit damals 10.000 Studenten gut besucht war, hatte es bis dahin keinerlei Angebote für Kunstgeschichte, besonders nicht für Europäische Kunstgeschichte, gegeben.

1961 erhielt Sabine Gowa eine weitere Stelle als Chairman Art-History Department am St. Peter's College in New York und New Jersey. Auf diese Weise erreichte sie 40 Jahre nach ihrem in Deutschland begonnenen Studium und langen Bemühungen im Alter von fast 60 Jahren in den USA mit einer Assistenz-Professur doch noch ihr akademisches Ziel.

Auf der Webseite der Fordham University findet man die Erinnerungen eines Studenten, der in den 1960er Jahren die Seminare von Sabine Gowa besuchte. Die Kunstgeschichte-Dozentin aus Europa erschien den US-amerikanischen Studenten einigermaßen geheimnisvoll. Sie glaubten, dass sie wegen Mitarbeit in der französischen Resistance in einem deutschen KZ eingesperrt gewesen war, was nur vage den Tatsachen entsprach. Der Zeitzeuge berichtet, dass die Studenten an der Kunstgeschichte nicht besonders interessiert waren und nur wegen der Credits teilnahmen.

Sabine Gowa nahm ihren Auftrag hingegen sehr ernst. Als ihre Studenten unvorbereitet zum Unterricht erschienen waren, verließ Sabine Gowa den Seminarraum und erschien auch zur nächsten Unterrichtsstunde nicht. Die Studenten fragten verwundert in ihrem Speichzimmer nach und erhielten die Auskunft, dass ihre Dozentin erst dann wieder ihre Lektionen fortsetzen würde, wenn die Studenten gewillt wären, den Unterricht vorbereitet zu verfolgen. Auf der Grundlage dieser Übereinkunft konnte es mit dem Seminar weitergehen. Sabine Gowa verschaff-

te sich aber auch fachlich Respekt. Sie wusste viel, entlarvte im örtlichen Museum eine neu erworbene Skulptur als Fälschung und präsentierte anlässlich eines Vortrages über Picassos berühmtes Werk „Guernica“ eine Diaserie, in der sie Picasso bei der Arbeit an diesem Werk sah und sie selber im Gespräch mit dem vielleicht berühmtesten aller Maler zu sehen war. Offensichtlich hatte sie Picasso besucht, als dieser 1937 in seinem Atelier in der 7 Rue des Grands-Augustins in Paris bei der Arbeit an seinem Meisterwerk war.

Als Sabine Gowa Mitte der 1960er Jahre ihr Rentenalter erreicht hatte, beschloss sie, nach Europa zurückzukehren. Sie wollte nicht in finanzieller Ungewissheit in einem Land ohne staatliche Sozialversicherung ihren Lebensabend verbringen. Zudem war sie in den USA nie richtig heimisch geworden.

1967 verließ Sabine Gowa die USA und fand in der Nähe von Toulon, in Castelnau d'Estrétefonds einen neuen Lebensmittelpunkt. Sie lebte dort bei den „Les Petites-Soeurs de Marie, Mère du Rédempteur“, einem kleinen Orden, der erst 1939 in Toulouse ins Leben gerufen worden war und 1963 in Castelnau d'Estrétefonds eine zweite Lebensgemeinschaft begründet hatte. Der Orden bewohnte das Schloss von Castelnau d'Estrétefonds. Das alte Gebäude weckte das Interesse von Sabine Gowa und sie beschäftigte sich bald mit der Geschichte des Hauses. Das Ergebnis ihrer Forschungen veröffentlichte sie 1987 in dem Buch „Castelnau d'Estrétefonds: Mille ans de culture et d'agriculture toulousaines“ (Castelnau d'Estrétefonds: Tausend Jahre Kultur und Landwirtschaft in Toulouse). Nach ihrem mühsamen Lebenslauf hielt das Schicksal für Sabine Gowa einen langen Lebensabend bereit. Sabine Gowa starb am 23. März des Jahres 2000, einige Wochen vor ihrem 99. Geburtstag.

Für ihre Unterstützung und die Fotos danke ich Karola Bürkner und der Fordham University, vertreten durch Gabriella DiMeglio

Text : **André Schulz**



Schana Towa! Frohes jüdisches Neues Jahr!

**Wir wünschen allen, die das feiern, ein süßes, gesundes
und glückliches Neues Jahr. Möge 5786 für uns alle ein
Jahr voller Frieden, Freude und Hoffnung werden.**



**KOMMUNALVEREIN
GROSS BORSTEL**



JÜDISCHE UNION E.V.
DIVERSITÄT | INKLUSION | DIALOG

Rosch HaSchana fällt in diesem Jahr auf den 23. und 24. September 2025.

Weitere Info: www.JuedischeUnion.de

MONTAG, 15.09.2025 UM 19.30 UHR, STAVENHAGENHAUS

DUO FARBTON

BILDER EINER AUSSTELLUNG

Die Freunde des Stavenhagenhauses laden zu einem Konzert mit dem Duo Farbton ein. Aus einem klassischen Background heraus entsteht innovative Kammermusik, wenn Klavier, Marimba und Percussion miteinander verschmelzen.

Kreativ und impulsiv – Rhythmus, Klang und Emotionen werden in neue Farben

getaucht. In ihrem Programm "Bilder einer Ausstellung" präsentiert das Duo u.a. Mussorgskys großartiges Werk in einer faszinierenden Instrumentation und neuen Klangfarben.

Klavier: Elisaveta Illina
Marimba/Schlagwerk: Sönke Schreiber



Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



**ASMUSSEN
& SCHÄFER**
HÖRAKUSTIK

UNSERE LEISTUNGEN

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- Professionelle Höranalyse
- Kleinste Im-Ohr-Geräte
- Lieferant aller Markenhersteller
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Tinnitus-Beratung
- Wartung und Reparaturservice

Vereinbaren Sie gern einen Termin.

📞 **040 35 71 55 55**



FUCHS • ROHRBACH

RECHTSANWÄLTE



Alexander Fuchs

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht
Immobilienrecht
Straf-/OWi-Recht



Maximilian Rohrbach

Rechtsanwalt
Gesellschaftsrecht
Insolvenzrecht
Miet-/WEG-Recht



Julia Gerstein-Thole

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht, Mediation



Torben Fuchs

Rechtsanwalt
Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Borsteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Telefon: 040 78 89 26 34 | Fax: 040 78 89 26 35

Mail: Kanzlei@fuchsrrohrbach.de | www.fuchsrrohrbach.de

Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz

Emotion Code Body Code Coaching

Innere Blockaden & Emotionen
lösen, Selbstvertrauen stärken,
Kindheitswunden überwinden,
sich neu erschaffen

jennifer-okroy.de • 0176 53 53 2001



Nadine Gudzent

Hypnose bei Kinderwunsch
& Geburtsvorbereitung
www.hypnotic-healing.de

BEI DER ABITUR- PRÜFUNG HAGELTE ES GUTE NOTEN!

In allen Chinesischprüfungen gab es ausschließlich Einsen. Und der Höhepunkt ist das Ergebnis von Stanley Kankel, der nebenbei für den Bote als Autor gearbeitet hat, mit der Durchschnittsnote von 1,0 in allen Prüfungsfächern.

DIE MSH UND DER BOTE GRATULIEREN HERZLICH UND SIND MÄCHTIG STOLZ!

Stanley ist seit der Vorschule MSH-Schüler und repräsentiert das pädagogische Ethos der Schule in besonderer Art.

Viele Jahre war er Schulsprecher im Gymnasium. Neben seiner persönlichen Leistungsorientierung lebte er in der MSH Gemeinschaftsgefühl der Schule und täglich Verantwortungsbewusstsein.



Stanley Kankel und MSH-Schulleiter Axel Beyer



Neuer Kurs im SV Groß Borstel!



Barre Workout

Barre Workout ist ein effektives Ganzkörpertraining, das Elemente aus Ballett, Pilates und funktionellem Training kombiniert. Das Training ist gelenkschonend und für jedes Fitnesslevel geeignet – ob Anfänger oder Fortgeschrittene!



Kurszeiten

- **Montag 19:00 - 19:50 Uhr**

Keine Tanz- oder Ballett-Vorkenntnisse nötig – Jeder kann mitmachen!

Jetzt anmelden und Platz sichern:

info@sv-grossborstel.de



Warum Barre Workout?

- **Stärkt die Tiefenmuskulatur**
- **Verbessert die Körperhaltung & Balance**
- **Verbessert Beweglichkeit & Flexibilität**



Bäder aus Leidenschaft

Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung
Papenreye 63 • 22453 Hamburg
Tel. 580 813 • 0171 / 210 57 03

Ebru Özdemir Kosmetik

Gesichtsbearbeitungen, Apparative Kosmetik, Fußpflege, Maniküre, Wimpern-, Augenbrauenlifting und mehr...

Montag- Dienstag: Hausbesuch
 Mittwoch und Donnerstag:
 Vogt-Wells-Straße 14 - 1.Stock
 Freitag: Borsteler Chaussee 102
 (FYTT location)

Tel: 0176 766 51206

Instagram: kosmetikerin_ebru

Facebook: Kosmetikerin Ebru

Termine buchen: www.ebrukosmetik.de



MONTAG, 22.09.2025 UM 19.30H, STAVENHAGENHAUS

"MEIN GRAUES HERZ" – DIE GEHEIMNISSE FRIDA KAHLOS

Die Freunde des Stavenhagenhauses laden zu einem Vortrag von Dr. Hans Thomas Carstensen über die charismatische mexikanische Malerin Frida Kahlo (1907-1954) ein.

Ihre Werke, in denen sie ihr Seelenleben oft schonungslos zu offenbaren scheint, berühren auf eigenartige Weise. Aber Frida Kahlo hat nie ganz in ihr Innerstes blicken lassen. Auch wenn sie scheinbar freimütig über sich Auskunft gibt, verhüllt sie sich hinter Rätseln und Legenden. So sind ihre Bilder immer geheimnisvoll und hartnäckig in ihrem Schweigen.



Arbeitszimmer von Frida Kahlo



RAHMANN

IHRE IMMOBILIE IN GROSS BORSTEL VERKAUFEN?

Profitieren Sie von unserer Expertise und erzielen Sie mit uns den besten Preis für Ihre Immobilie. Wir bieten Ihnen eine kostenlose Wertermittlung und persönliche Begleitung im gesamten Verkaufsprozess.

Jetzt Termin vereinbaren **040 537984630**.

RAHMANN. Die Immobilienmakler.

Besuchen Sie
uns online:



SCHERF *Möbeltischlerei*

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

*Schränke
Schränkewände
Küchen
Badmöbel*

OFFICELINE

*Börse
Bank
Büro*

*CREATIVLINE
Unikate*

***In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherf-moebeltischlerei.de***

DIENSTAG, 30.09.2025 AB 19:30 UHR, STAVENHAGENHAUS

REST-RISE

Die SPD lädt ein, Bilanz über die bisherigen Bemühungen des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (Rise) zu ziehen. Bekanntlich ist das Programm als Tiger gestartet, hat bislang aber in den wesentlichen Projekten noch keinen Erfolg erzielt:

- Ausbildung einer Stadtteilmitte
- Umgestaltung der Borsteler Chaussee
- Kulturzentrum Stavenhagenhaus
- Förderung der lokalen Wirtschaft.

Nach fünf Jahren Rise stellt sich der SPD-Ortsverein Groß Borstel folgende Fragen: Was wurde bisher erreicht, was steht noch aus, was ist in den verbleibenden ca. zweieinviertel Jahren noch möglich und wie soll es danach weitergehen?

Diese und weitere Fragen sollen besprochen und vermutlich auch diskutiert werden mit Dr. Bettina Schomburg, der Leiterin des Bezirksamts Hamburg-Nord. Gäste sind willkommen.



ABPFLASTERN

NEUE SERIE!

KLIMASCHUTZ IM GARTEN VON DR. JÜRGEN BÖNIG

Wenn ich früher zu meiner Oma nach Fuhlsbüttel ging, war die Straße kaum geteert, die Bordsteine niedrig und der Fußweg meist aus Sand – niemand wäre auf die Idee gekommen, einen Fußweg von der Fahrbahn bis zum Gartenzaun mit Platten zu belegen. Die Hundskamille neben dem Fußweg habe ich geliebt – obwohl sie nur gut riecht und nicht zum Tee taugt. In den 1970er Jahren gab es in Altona die Aufforderung: Reißt die Gehwegplatten an den Hauskanten raus und pflanzt Wein oder Knöterich – manche der Gewächse verschönen noch heute die Straße.

Jetzt ist es wieder soweit: Wegen des Klimawandels soll abgepflastert werden. Ja, Sie haben richtig gelesen – statt Zu-Pflastern ist Ab-Pflastern angesagt, sollen Pflastersteine und Gehwegplatten dort weichen, wo sie nicht nötig sind. Die zuständige Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft hat auf Anregung einer Initiative einen Wettbewerb ausgeschrieben, wer am meisten Steine aus dem Sand reißen kann. Unter dem Pflaster, da ist vielleicht nicht der Strand – aber wer in den nächsten zwölf Monaten auf seinem Privatgrund, im Stadtteil oder im Bezirk am meisten Fläche wieder freilegt und die Erde für Regen, Luft und Lebewesen zugänglich macht, bekommt etwas Goldenes – eine Harke, eine Gießkanne oder den Goldenen Spaten.

Die Stadtverwaltung hat gute Gründe, solche Anregungen zu geben und erklärt die Notwendigkeit des Rückbaus von gepflasterten Flächen mit eingängigem Kartenmaterial im Geoportal Hamburg: Die Versiegelungskarte zeigt, wo und in welchem Maße in den letzten Jahrzehnten Flächen abgedichtet worden sind. Die Hitzekarte aus der Stadtklimaanalyse erschreckt uns mit dunklem Rot, wie heiß es dann in der Stadt wird. Und die Starkregenkarte informiert uns auf den Quadratmeter genau, wo die Niederschläge hinlaufen, wenn sie nicht versickern können. Im Wettbewerb um die größten Ent-Pflasterer können Sie bei Ihrem privaten Grund an-

geben, wie viel Boden Sie entsiegeln wollen – ungerechterweise sind dabei die im Vorteil, die viel Fläche zugefließt haben. Aber besteht nicht die Belohnung darin, dass mehr Boden offen wird, bewachsen wird oder bepflanzt werden kann und Regen, Wärme und organisches Material viel besser aufnimmt als eine steinerne Fläche? Bei Flächen, die anderen privat gehören, dürfen Sie selbstverständlich nicht tätig werden – aber vielleicht hilft ein Gespräch mit Nachbarn über den Wettbewerb Abpflastern?

Bei den vielen öffentlichen Flächen, die Ihnen sofort einfallen, die entsteint werden könnten – am Gehwegrand, Gartenzaun, unter den Stadt-Rädern und am Parkstreifen – sollten Sie Vorschläge machen, was besser wäre als die geflieste Welt und die Verwaltung entscheiden lassen. Dafür stehen Portale bereit, wo Sie Ihre Vorschläge in eine Ab-Pflaster Karte eintragen können nach Ort und Umfang der entpflasterten Fläche – und im nächsten Sommer, da haben wir es kühl, Pflanzen und Blumen sprießen neben unseren Wegen und der Keller wird nicht mehr volllaufen, weil die Erde den Regen durstig aufgenommen hat.

Wenn wir uns anstrengen, können wir in Groß Borstel ja für die größte abgepflasterte Fläche die Goldene Gießkanne gewinnen und der Bezirk Nord dadurch den Goldenen Spaten. Und bei jedem RISE-Projekt bedenken wir vorher, welche Fläche wirklich unbedingt gepflastert werden muss – dann brauchen wir nachträglich die Pflastersteine nicht mehr aus dem Sand zu reißen, um den erholsamen Strand zu finden.

HAMBURGER WETTBEWERB "ABPFLASTERN" (BUKEA)

<https://beteilige.me>

ABPFLASTERN@BETEILIGE.ME

<https://geoportal-hamburg.de/>

BILLIG PARKEN IN GROSS BORSTEL

Jan Ritter / Weg beim Jäger 133 / 22453 Hamburg / jan.ritter.hamburg@web.de

Hamburg, den 25.07.2025

Bezirksamt Hamburg – Nord
Abtlg.: Verkehr / Parkplatzmanagement
Kummelstraße 5-7

20249 Hamburg

Betr.: „Weg beim Jäger“, PKW Parkplatz Situation.
„Die Damen sind los“!

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Dänemark hat es sich herumgesprochen, dass man als mit dem Auto – Anreisende(r), wunderbar und ganz kostenlos, in direkter Airport Nähe am „Weg beim Jäger“ parken kann, um ganz entspannt in die Ferien zu fliegen. Anstatt das „Holiday Parkhaus“ zu nutzen, wird oben die Straße zugesperrt und man kann viel Geld sparen. Zusätzlich wird diese kostenlose Alternative zum Parkhaus natürlich auch von Hamburgern, Schleswig-Holsteinern und Niedersachsen gerne genutzt.

Herr Matthias Raatz, Stadtteilpolizist Gross Borstel, bestätigt, dass am 24.07.2025 51 parkende PKW's aus Dänemark hier abgestellt wurden.

Durch dieses Parken der Touristen finden Anlieger, Laubenteiler, Besucher und Angestellte der Lufthansa Technik bzw. Flughafenpersonal keine „kurzzeit – Parkplätze“ mehr.

Wäre es möglich, dass sich der entsprechende Ausschuss „Verkehr / Parkplatzmanagement“ einmal mit dieser Situation auseinandersetzt, um eine gute Lösung des Problems zu erörtern?

Man könnte z.B. Anwohnerparken einrichten oder begrenztes Parken für 10 Stunden (dann würden die Angestellten des LH Technik und das Flughafenpersonal nicht benachteiligt).

So wie es aktuell ist, ist es untraglich und der Stadt entgeht zudem viel Geld.

Schreiben des Polizisten Raatz anbei!

Gruß und Dank für eine kleine Antwort!

Jan Ritter



Sie heißen Vopi, Airparks, parkpool, Hansa Parking, Moin Moin Park & Fly oder so ähnlich. Die Preise beginnen bei 80 Euro die Woche. Die Dienstleistung: Das Unternehmen parkt Ihr Auto, während Sie in den Urlaub fliegen. Entweder auf einem bewachten, firmeneigenen Parkplatz oder gar in einem eigenen Parkhaus – das wird teuer. Airparks beispielsweise verlangt 259 Euro die Woche. Der Flughafen bietet auf dem P5-Parkplatz eine Woche Parken für 214 Euro an, überdacht aber unbewacht. Alternative: Man gibt den Schlüssel beim Parkplatzdienst ab, und der parkt den Wagen irgendwo, Risiko trägt der Kunde, Kosten ab 80 Euro die Woche. Am Ende der Woche gibt es den Wagen zurück. Mit Glück. Aber es geht auch billiger. Viel billiger.

Am Weg beim Jäger hat Anwohner Jan Ritter auffällig viele dänische Fahrzeuge festgestellt. Er wendete sich an unseren Stadtteilpolizisten Matthias Raatz. Ritter meint: „Durch dieses Parken der Touristen finden Anlieger, Laubenpieper, Besucher und Angestellte der Lufthansa Technik bzw. das Flughafenpersonal keine ‚Kurzzeit-Parkplätze‘ mehr.“

Stadtteilpolizist Matthias Raatz zählte allein am Weg beim Jäger 51 dänische Pkw. Hinzu kommen etliche Wagen mit deutschen Kennzeichen, etwa aus Kiel oder Köln, Frankfurt oder Cuxhaven. Aber er kann nichts machen. Denn: „Die parken legal.“

Verstohlen packt ein etwa 50-jähriges Ehepaar in der Brückwiesenstraße den Kofferraum ihres Autos aus. Kennzeichen FRI – Ostfriesen vermutlich. Die Koffer werden an den Fahrbahnrand abgestellt, das Handy gezückt, mit der App ein Taxi gerufen. Taxis kommen früh morgens erfahrungsgemäß in zwei bis drei Minuten. Kaum ist das Taxi da, schon sind sie weg. Richtung Flughafen. Der Wagen steht dann in der Brückwiesenstraße, umsonst für drei Wochen. Und blockiert einen Parkplatz für Anwohner, Besucher, Handwerker.

In Groß Borstel gibt es kein sogenanntes Bewohnerparken (auch Anwohnerparken genannt), bei dem Besucher zeitlich begrenzt gegen Gebühr parken dürfen.

Das nächste Bewohnerparken gibt es in der Straße Kellerbleek, übrigens zunächst eine Eimsbüttler Bürokratenposse: Exakt vier Parkplätze plus Parkscheinautomat. Die Einrichtung des Bewohnerparkens würde sich hier, wenn überhaupt, erst in einigen hundert Jahren mit den Einnahmen aus der Parkuhr amortisieren. Hat man inzwischen eingesehen, den teuren Parkscheinautomaten abgebaut, nicht jedoch die Parkzone aufgehoben. Fährt man unter der Bahnbrücke Richtung Groß Borstel durch, überschreitet man die Stadtteilgrenze und erreicht Parkparadies. Umsonst für alle.

Die Idee des Bewohnerparkens ist an sich keine schlechte Idee, will man den Parkdruck in den Stadtteilen mindern. Richtig problematisch ist es jedoch geworden durch das Moratorium beim Anwohnerparken. Verkehrssenator Anjes Tjarks sah sich wegen vielfältiger, teils berechtigter Proteste und wegen des Widerstands des Koalitionspartners SPD gezwungen, die Ausweitung des Bewohnerparkens zu stoppen. Das bedeutet für Groß Borstel jedoch, dass der Stadtteil eingeklemmt zwischen Gebieten mit Bewohnerparken liegt und so nicht nur dänische oder ostfriesische Urlauber animiert, ihr Fahrzeug während des Urlaubs bei uns zu parken, sondern auch eine Reihe von Mietwagenunternehmen und Wohnmobilbesitzer verleitet, teure Parkplatzkosten für die eigenen Fahrzeuge zu umgehen und lieber Groß Borstel mit der dauerhaften Belegung von öffentlichen Parkflächen zu nerven.

Ein Dilemma, aus dem wir nur herauskommen, wenn auch bei uns ein Bewohnerparken eingerichtet wird. Denn die Alternative, in den angrenzenden Stadtteilen wieder freies Parken zu erlauben, wird von der Politik sicher nicht in Betracht gezogen.

Text und Fotos: **Uwe Schröder**



Physiotherapie Groß Borstel

Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59

FUNCTIONAL MOVEMENT & MEDITATION

Stärke deinen Körper & Geist
mit unserem neuen Kurs!

FUNCTIONAL MOVEMENT

In dieser Stunde kombinieren wir funktionelles Krafttraining mit gezielter Mobilisation, um den Körper optimal zu stärken und beweglich zu halten.



MEDITATION

Anschließend folgt eine Einheit mit Entspannungsübungen, Atemtechniken und Meditation zur Stressbewältigung und mentalen Balance.

Jetzt anmelden:
info@sv-grossborstel.de

Montag: 20:00-20:50



COme to YOGa.



MONTAGS - YIN YOGA - 9.15 - 10.30 UHR FÜR Deine Flexibilität, Stressabbau, Entspannung & Achtsamkeit

DIENSTAGS & DONNERSTAGS -
YOGA WALKING - 9.00 - 10.15 UHR

FÜR Deinen Körper & Geist, Ausdauer & Beweglichkeit, verbesserte Haltung, Stressreduktion

MITTWOCHS - WOHLFÜHL YOGA -
18.15 - 19.45 UHR

FÜR Deinen Körper & Geist, Rückenstärkung, Stressabbau & Entspannung

SV Groß Borstel ANMELDUNG: KONTAKT@SILKE-ALBERS.COM

DEIN WOHLFÜHL MOMENT



BODYWORKS

Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping, KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat · Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer · Borsteler Chaussee 5 · 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 55 77 36 43 · info@bodyworks-krankengymnastik.de
www.bodyworks-krankengymnastik.de



WÄRME, WASSER, WOHLFÜHLEN. IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG & SANITÄR.

· Heizungsanlagen · Sanitärinstallation
· Wartung · Klein-Blockheizkraftwerke
· Kundendienst · Regenerative Energien

Jetzt Termin vereinbaren

040 / 50 69 14 37

info@simon-hs.de · Jenfelder Str. 74
www.simon-hs.de · 22045 Hamburg



FREITAG, 26.09.2025 UM 18.00 UHR

KISSINGER SOMMER

Das Konzert des Deutschen Symphonie-Orchesters, Berlin, im Rahmen des Kissinger Sommers vom 11. Juli wird über Video übertragen und von einer Moderatorin begleitet.

Veranstalter: Lange Aktiv Bleiben (LAB)

**26.09.2025, 18.00 UHR
ESTHER-BEJARANO-SAAL
STAVENHAGENHAUS**





DER NEUE

KLÖN

TREFF

**NEUES AUS GROSS BORSTEL
NACHBARN TREFFEN**

**KLATSCH & TRATSCH
POLITISCHES, PHILOSOPHISCHES**

**WEIN, WASSER ODER BIER
FRUCHTSAFT, TEE, KAFFEE**

**EIN TREFFEN FÜR ALLE IN UNSEREM STADTTEIL-
CAFÉ STAVENHAGENHAUS. DIE GRUPPE
SEI.TEIL.DES.TEAMS DES KOMMUNALVEREINS
SORGT FÜR GETRÄNKE UND GUTE LAUNE.**

**AB SOFORT JEDEN DONNERSTAG
19:00 UHR STAVENHAGENHAUS**

**KOMMUNALVEREIN
GROSS BORSTEL**



MIN OMA

PART TWEE

To Anfang harr ik ehr kennt as een klas-sisch Oma mit Dutt.

Dat in düssen Dutt egens noch ganz veel Hoor bin weer, dat bün ik eerst poor Johr looter künnig worrn.

As ik ehr to'n eersten Mool in'n Nachthemd sehn hebb un se den Dutt opmoked harr:

Dor harr se po-lang Hoor!

Looter hebb ik in uns Familie seggen heuert (mit son iroonsch-mitliedig Ünner-ton), dat min Grootvadder ehr jümmers hölp, wenn se ehr Hoor wuschen dee.

Dat hebb ik nienich sehn, man vörstell hebb ik mi dat foken un jümmers as een scheun un leevtodig Szeen.

No den Dood vun min Opa hett min Oma sik ehr Hoor afsnieden un een modern Kort-Hoor-Frisur moken loten.

WI HEBBT UNS LIEDEN MÜCHT, MIN OMA UN IK

Ik seh uns bi'n Rübenkamp ut de S-Bohn utsteegen, mang all de anner Lüüt,

ik as lütten Butt an'ne Hand vun min Oma.

Mit min Fohrkoort, ut dicke, geele Papp mit een dicken bruun Striepen

un mit lüttsche Tahlen un Bookstoven, de dor as Löökers inknipst weern.

Mit dü't Wunnerwark „Fohrkoort“ in'ne Hand, bang, dat ik ehr nich wedder avgeeven müss.

Min Oma harr seggt, ik schull dat den Schaffner fragen un harr mi Toversicht geeven.

So gung wi de Treppen rop, dörch de Bohnhoffshall (wo hüüttotoogs de Lüüt bi'n Eeten sit in dat so nöömt Schachcafé) un dor seet he, groot un mächtig un uniformeert, in sin Gonnell, een Been no buten stellt un de een groot open Hand op dat Knee afleegt, un all Lüüt müssen dor ehr Fohrkoort to de annern, de dor al leeg, dorto packen.

Min Hart klopp bit no'n Hals. „Dörv ik min beholen?“

He keek mi mit groote Oogen an un see luut un mächtig: „Jo, min Jung, behol ehr man!“

Denn plinker he min Oma to un leet uns passeeren.

Un ik, överglücklich, ümarm min Oma – wat ik vun ehr ümfoten kunn: ehrn Buuk un beten wat vun ehrn Achtersten – bit de Lüüt uns suutje wieder schööven.

Un ik seh uns sommers vun Rübenkamp no Alsterdorf pilgern, kilometerwiet

an all de Schrebergoorns vörbi (de hüüt all begrooven sünd ünner de City Nord)

bit no den vun min Grootvadder (de is hüüt noch dor) achter den Hochbohn-Damm:

De Goorn, wo min Opa sin Freid funn; min Oma ehrn Mann, wenn he nich to-

huus weer; un ik: min lütt Paradies ut Kinnertieden. Mit Stickelbeerbüsch, Ap-

pel- un Kassbeerbööm, Hangelmatt, Regenwotertünn un dat leeflich Susen vun

de Hochbohn, de bi'n Vörbifohrn uns vun boven tokeek.

AS KÖÖKSCH WEER MIN OMA NICH SO BEROPEN.

Nich, dat se överhööft nich kooken kunn.

Se wull ja dorto bidregen dat ehr Lüüt wat to eeten harrn, dat weer ja ehr Plicht as Huusfru.

Man groot Spooß harr se dor nu nich an hatt. Wenn min Grootvadder all de Frücht un

den Greunkroom ut sin Goorn oornt harr, denn hett se jümmers braav all dat Ooft to

Kumpott un Marmelood verarbeitet, utsaft oder dröögt,

dat heel Greuntüüch hett se paalt, schell, stückelt, muust, inweckt un in suur leggt.

Nich ut Freid, man dat dat nich ümkeem.

Un se hett sogor – dormols in „de schlechte Tied“ in un no'n Krieg, as dat nix to'n

Schlichting

Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Flachdach-Sanierung
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Termine frei!
☎ (040) 333 73 630

info@schlichtingbedachung.de
www.schlichtingbedachung.de

D.F. Malermeister seit 1992



Dirk Feicke

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Raumgestaltung
- Fassadenbeschichtung
- Fuß- & Teppichböden...

Spritzmoor 81
22547 Hamburg

Tel.: 040 / 553 33 86

Mobil: 0172 / 515 33 11

E-Mail: dirkfeicke@gmx.de



Dr. med. Hartmut Koch

Facharzt für

Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde

Borsteler Chaussee 47

22453 Hamburg

Tel. 040-51 320 990

info@hno-dr-koch.de

Praxis für Privatversicherte und Selbstzahler



Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen

Kabelfernsehanschlüsse

Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ : 51 59 88 · Fax: 51 07 56

Deine Physiotherapie in Groß Borstel



PHYSIO
AND
FRIENDS



- Schnelle Terminplanung
- Individuelle Behandlungen
- Parkplätze direkt vor der Tür



In der Masch 6
22453 Groß Borstel
Tel.: 040/ 22608185

WhatsApp: 0162/ 925 4005

www.physioandfriends.de

freeten geev – mit dat, wat uns Opa ut sin Goorn utkreegen harr, ganz nie'e Gerichten kre'ert. Regelrecht verschre'en weer t. B. Quitten, Bohnen un Kohl (een Ut-denksel inspireert dörch dat – ok al beten exootsche – Hamburger Original Bohn'n, Beern un Speck) – un düt kulinoorsche Meisterwark vun min Oma weer veele Johr loter in uns Familie jümmers noch een slimm Andenken an „de schlechte Tied“: Jümmers mol wedder see jichtenseen mit no binnen dreihste Oogen:
„Äh-joo. Dat hier - äh - dat smeckt man meist as QuiBoKo.“

Wenn min Oma all vör Mittag up'n Swutsch gohn weer, op Verwandtenbesuk oder no ehr Kaffeekränzchen, denn harr se för ehr Lüüt Kantüffeln schellt un in'n Pott mit Saltwoter bi'n Heerd henstellt un op'n Zeddel schreeven:
„Salt is doran“;
för den Rest müssen se sülvst opkomen – in de Spieskomer ünner dat Böverlicht vun'ne Baadstuuv finnen sik Eier un Speck un villicht poor Wustzipfel un in'n Keller in Gläas dat Greuntüch ut Opas Goorn.
„Weets du wat dat hüüt to'n Middag givt?“ – „Jo, Salt-is-doran.“

KRITIK AN EHR KOOKKÜNST HETT MIN OMA MEHRSTENS AN SIK AF-PARLEN LOOTEN

To wenig Salt an't Eeten? –

Oma: „Gediegen, dat Salt, dat salt ok nich mehr richtig!“
(Överlevert is, dat min Oma in de Nazi-Tiet an son Satz dortoföög harr: „Dat liggt allns an den ollen Hitlerkeerl!“ Heuert sik afsurd an, man is op een Oort ok wohr.)

De Koffie is to dünn? –

Oma: „Wat? Ik hebb doch een vull Lot in de Kann doon.“
(Een half Loot för de Tass un een half Loot för de Kann ?)

Een Hoor in de Supp? –

Oma: „Och, dat is bestimmt blots'n Sackhoor.“ [!]
(To Omas Tieden woorn Ries, dröögt Arft'n, Bohn'n usw. in Säck ut Jute oder Sisal transporteert – dor kunn sik al mol een Fees, een „Hoor“, losmoken un kunn dat villicht ok mol bit in de Supp op'n Teller dörchholen.
Man so oft? – De meersten Hoor in Omas Supp harr funnen, keen düssen unschulligen Satz geern nomol wedder vun ehr heuern wull.)

Clemens Bahlmann

Natürlich stärken!
Vital-Yoga für Frauen
zum Kennenlernen
am Samstag, 04.10.25



Monika Warncke
Dipl. Psychologin
Moorweg 7c
Hatha-Yoga, Hormon-Yoga, Yin Yoga

Tel.: 040-5533875 www.yoga-liebt-frauen.com

Podologie

(med. Fußpflege) -
Hausbesuche.

Telefon: 0176 - 3921 2153

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Wer hat Lust mitzumachen? Montags 14h-15h in der Turnhalle Klotzenmoor. Einfach kommen! Information gibt das Seniorenbüro Hamburg. Telefon: 040 - 30399507

Gästezimmer für 1-2 Personen von privat in Groß Borstel. Telefon: 01520 - 4453852

Junge Familie sucht neues Zuhause in Groß Borstel, 4-5 Zimmer und Garten. Oberarzt & Beamtin mit 2 Kindern, herzlich, zuverlässig, bodenständig. Kontakt: neuingrossborstel@gmx.de



Wir sind für euch da!

Unsere neuen Öffnungszeiten: Party- & Bürolieferservice
Mo. - Fr. 6:00 - 13:00 Uhr Kalte Platten und mehr ...
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr Belegte Brötchen
Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr Deutsche Küche

Telefon: 040 - 500 98 640
Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg

GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 553 76 08

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53
22453 Hamburg
Helge.Schulz@vlh.de

 **040 35 77 90 95**



www.vlh.de

LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

LANGE AKTIV BLEIBEN FESTE TERMINE



Mo 11:00 - 12:30 Uhr

Französisch mit guten Vorkenntnissen

Mo 15:00 - 18:00 Uhr

Computer Sprechstunde 14-tägig, bitte
anmelden

Di 9:30 - 10:30 Gym. I

Di 10:40 - 11:40 Gym. II

Di 16:45 - 17:45 Pilates 50+

Di 18:00 - 19:00 Fit im Rücken ab Ü50+

Es sind noch Plätze frei!

Mi 10:00 - 11:00 Yoga im Sitzen

Do 10:00 - 14:00 Bridge

Do 16:00 - 18:00 Malen und Zeichnen

Fr 10:00 - 11:30 Englisch-Konversation

Fr 15:00 - 18:00

Bridge mit Vorkenntnissen

Fr 17:00 - 17:55

Einsteigerkurs Smartphone

Starttermine bitte im Büro erfragen

Jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat

14:00 - 15:30 Gedächtnistraining

Jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat

11:30 - 12:30 Singkreis Querbeet

Jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat

14:30 - 17:00 Spielenachmittag

Jeden 2. Mittwoch im Monat

11:00 - 14:00 Gemeinsam kochen und essen

Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat

11:00 - 14:00 Skatgruppe

Jeden 2. Montag im Monat

15:00 - 17:00 Kreativtreff

Jeden 2. + 4. Sonntag im Monat

Sonntagstreff

Vorankündigung :

19.07.25 16:00 Uhr Kinonachmittag

20.07.25 Teilnahme am Stadteiffest

25.07.25 10:00 - 13:00 Infostand auf
Senioren-Aktiv-Tag in Niendorf

Weitere Veranstaltungen entnehmen

Sie bitte unseren monatlichen Flyern

oder unserer Website: labhamburg.de

BORSTELER CHAUSSEE 49

22453 HAMBURG

TEL. 040 - 386 52 113

01.09.2025 UM 14.00 UHR, STAVENHAGENHAUS

UNTERNEHMER OHNE GRENZEN

01. BIS 30. SEPTEMBER 2025

Unternehmer ohne Grenzen e.V. zeigen Portraits von Kleinunter- nehmen in Groß Borstel

„So vielfältig ist die Unternehmensland-
schaft“, meint der Verein Unternehmer
ohne Grenzen und veranstaltet vom 1.
bis zum 30.09. eine Ausstellung mit Por-
traits von „Kleinunternehmer*innen“.

Eröffnung ist am 1. September um 14
Uhr. Dazu eingeladen werden „teilneh-
menden Unternehmen sowie die Netz-
werkpartner vor Ort“.

Die Ausstellung hat das Ziel, „... mög-
lichst viele Menschen in Groß Borstel
zu erreichen und die lokale Wirtschaft
sichtbar zu machen.“

Wir suchen Dich!

Pflegefachkraft (M/W/D)

Als Dauernachtwache –
zu zweit für
35 Bewohner*innen

im Haus Beerboom
(Groß Borstel)



Wir bieten

- ✓ Tarifvertrag
 - ✓ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
 - ✓ 30 Tage Jahresurlaub
 - ✓ Zeitwertkonto, z. B. für ein Sabbatical
- ...und noch vieles mehr

JETZT BEWERBEN



 **SOZIALKONTOR**
Mit uns stark fürs Leben



access Groß Borstel
Neuer Name, selbes Team!

- Frische Brötchen • Motorwäsche • Ölwechsel
- Fahrzeug-Innenreinigung • Textilwaschanlage
- Batterie- + Reifenservice

Unser Service macht den Unterschied!

access Groß Borstel | Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 | 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 51 72 35 | Fax: 040 / 511 97 16



Vertrauen von klein auf



Behutsam, angstfrei



WIRTH  MILCHZÄHNE

Kinderzahnärztin Mareike Wirth
Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg
Tel. 040 60 08 83 60, info@wirth-zahnaerzte.de
Mareike Wirth ist angestellte Kinderzahnärztin in der Praxis Wirth Zahnärzte

Termine Kirche St. Peter in Groß Borstel

Di 2.9. - 15 Uhr Gemeinsam und nicht einsam, „A wie Abba, B wie Beatles“ mit Sabine und Gert Wagner-Riemann, St. Peter-Saal

Do 4.9. - 15 Uhr Handarbeitskreis Stricken mit Sabine Wagner-Riemann, St. Peter-Saal, Lutherzimmer

So 7.9. - 11 Uhr Gottesdienst 12. Sonntag nach Trinitatis mit Pastor Jens-Uwe Jürgensen, Kirche St. Peter

Di 9.9. - 18 Uhr Friedensgebet mit Prädikant Clemens Heise, Kirche St. Peter

Do 11.9. - ab 9 Uhr Gemeinsam und nicht einsam, St. Peter-Ganztagesausflug an die Nordseeküste

Do 11.9. - 15 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene mit Sabine Wagner-Riemann, St. Peter-Saal

So 14.9. - 11 Uhr Gottesdienst 13. Sonntag nach Trinitatis mit Prädikant Clemens Heise, Kirche St. Peter

So 14.9. - 18 Uhr Konzert Ensemble „Con Flauto“, Kirche St. Peter

Di 16.9. - 15 Uhr Gemeinsam und nicht einsam: „Schön, dass wir uns begegnet sind!“ mit Anette Riekes und Veit Buttler, St. Peter-Saal

Do 18.9. - 15 Uhr Handarbeitskreis Stricken mit Sabine Wagner-Riemann, St. Peter, Lutherzimmer

20.9. - 19 Uhr Klavierkonzert Martin Schumann, St. Peter Saal

So 21.9. - 11 Uhr Gottesdienst 14. Sonntag nach Trinitatis, Goldene Konfirmation mit Abendmahl, mit Pastor Jens-Uwe Jürgensen, Kirche St. Peter

Do 25.9. - 15 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene mit Sabine Wagner-Riemann, St. Peter-Saal

So 28.9. - 18 Uhr Regionaler Himmelwärts-Jugendgottesdienst mit Diakon Jens Friedrich und Pastorin Laura Reinsberg, Kirche St. Peter



ST. PETER

Kirchengemeinde Groß Borstel
Evangelische Gemeinderegion
ALSTERBUND



KURSE DES KOMMUNALVEREINS IM STAVENHAGENHAUS

Literatur

Der Literaturkreis trifft sich jeden dritten
Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr.

Kontakt: Karin Hofmann
Telefon 553 23 80

YOGA

Mittwochs 17:30-18:30 Hatha-Yoga
Donnerstags 10:00-11:00 Yin-Yoga

Die Kurse sind auch für Beginner
geeignet. Kontakt: Matina Ihmels
yogagrossborstel@gmail.com

Malerei

Der Malkurs trifft sich mittwochs
von 15 bis 17 Uhr.

Infos: 480 2442

Singen

Der Singekreis trifft sich am 24. Sept.
um 19.30 Uhr im Stavenhagenhaus.

Kontakt: ewersich@imail.de
Tel. 040 / 553 53 70

Schauspiel

Die Schauspielgruppe trifft sich
donnerstags 19:15 - 21:00 Uhr.

Leitung: Claudia Schermutzki
Tel. 0172 / 357 2681

Italienisch

Kurse für Anfänger: Do 17,00 Uhr
Anfänger m. Vorkenntnissen: Do 18,30 Uhr
Probestunde ist immer möglich.

Francesca Farinella, Tel. 0151 40 900 759
farinella.2509@gmail.com

Spanisch

für Anfänger. Sie lernen in einem
normalen Lerntempo.

Dienstag + Mittwoch 18:30 Uhr
Infos: nestor-m@gmx.de

Neue Kurse?

Wenn Sie neue Kurse anbieten wollen,
melden Sie sich bitte bei:
kv-vorsitz@grossborstel.de



DIE REIHERENTE

Sie gehört zur Familie der Entenvögel (Anatidae) und zählt dabei zu den Tauchenten (Aythyini): die Reiherente (*Aythya fuligula*).



Reiherente mit Küken

Die Vogelart wanderte – von Norden und Osten kommend – erst im 18. Jahrhundert nach Mitteleuropa ein und hat sich inzwischen mit 55.000 bis 85.000 Brutpaaren in ganz Europa verbreitet. Mit 21.000 bis 31.000 Brutpaaren gilt sie heute in Deutschland, nach der Stockente, als die zweithäufigste Entenart. In logischer Konsequenz werden Reiherenten in Deutschland nicht als gefährdet angesehen, zumal ihr Bestand sogar zunimmt.

Für die Arealausweitung gibt es mehrere Gründe. Unter anderem spielten die westliche Ausbreitung der Dreikantmuscheln als Nahrungsquelle sowie die Trockenlegung von Steppenseen in Osteuropa und Westasien entscheidende Rollen. Die Tiere bevorzugen vor allem Binnengewässer als Lebensraum, Flüsse allerdings seltener. An der Nordseeküste sind sie insbesondere im Winter in großen Trupps anzutreffen, da dann aus den nordöstlichen Brutrevieren viele Reiherenten zum Überwintern hier landen. Es handelt sich bei der Art also um Zug-, in Mitteleuropa jedoch um Standvögel.

In Hamburg brütet die Reiherente erst seit etwa 80 Jahren. Dennoch bringt sie es inzwischen auf rund 500 Brutpaare und ist damit auch hier nach der Stockente die zweithäufigste Entenart.

Die Vögel besiedeln stille oder nur langsam fließende Gewässer vom Umland, Stadtrand bis in die Hamburger City hinein. So lassen sie sich zahlreich zum Beispiel auf dem Ohlsdorfer Friedhof, im Stadtpark, in Planten und Blumen und auf dem Uni-Campus beobachten. In Groß Borstel gibt es regelmäßige Bruterfolge im Eppendorfer Moor.

Reiherenten gelten als gesellige Art, die dementsprechend oft in größeren Trupps auftritt. Sie werden etwa 47 cm lang und sind somit deutlich kleiner als Stockenten. Männchen tragen von September bis Mai ihr Prachtkleid, das aus dem schwarz gefärbten Körper mit weißen Flanken besteht. Die Augen sind gelb, der Schnabel

ist grau und weist eine schwarze Spitze auf. Ab Mai bis September sieht das Männchen in seinem Schlichtkleid dem Weibchen ähnlicher, denn beide weisen jetzt ein bräunliches Federkleid auf. Allerdings fällt es beim Männchen dunkler aus und zeigt hellere Flanken.

Ein weißer Federring an der Schnabelbasis – eigentlich charakteristisch für weibliche Bergenten – kann auch bei Reiherenten-Weibchen vorkommen. Er ist bei diesen jedoch wesentlich geringer ausgeprägt.

Ihren Namen verdanken Reiherenten dem charakteristischen langen Schopf am Hinterkopf, wie ihn ähnlich Reiher aufweisen. Dieser zeigt sich beim Weibchen deutlich kürzer als beim Männchen. Obendrein ist er ein gutes Unterscheidungsmerkmal zur Bergente, der dieser Schopf gänzlich fehlt.

Reiherenten sind tag- und nachtaktiv. Sie ernähren sich überwiegend von Muscheln, Schnecken und Krebstieren, daneben auch von Insekten und in nur geringem Maße von Pflanzen. Sie finden ihre Nahrung sowohl gründelnd als auch vorzugsweise tauchend bis zu einer Tiefe von zehn Metern.

Das Balzritual der Reiherenten beginnt bereits Anfang November und besteht vor allem aus Kopfschütteln sowie Kopfnicken, wobei der Erpel in steifer Haltung um das Weibchen herum schwimmt. Dieses lässt dann kurze Laute hören, die wie „Karr karr karr“ klingen. Die Erpel geben eher in schneller Folge „Wip Wi-Wiwüwüp“ von sich. Außerhalb der Balzzeit rufen Reiherenten kaum.

Das Nest wird allein vom Weibchen auf Schilf oder Moorgas errichtet, wobei es bei der Wahl des Brutgewässers wenig anspruchsvoll ist.

Das Gelege besteht aus fünf bis zwölf graugrünen Eiern. Sobald das letzte Ei gelegt wurde, beginnt das Weibchen allein mit der Brut, die 23 bis 28 Tage dauert.

MEDALIFE

DAS GESUNDHEITZENTRUM FÜR
PHYSIOTHERAPIE UND TRAINING
IN GROSS BORSTEL

KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
KRANKENGYMNASTIK NEURO (PNF)
KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
MASSAGEN
KINESIOTAPING

Alle gesetzlichen & privaten
Krankenkassen!
Flexible Terminvereinbarung!
Telefon 040 / 553 78 22
Borsteler Bogen 27 F
www.medalife.de | info@medalife.de



THIELSEN + PARTNER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir behalten den **Überblick** über Ihre Finanzen und Steuern.
Sie gewinnen den **Weitblick** für unternehmerische und private
Entscheidungen.

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen,
gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER
Hudtwalckerstraße 11
22299 Hamburg

Steuerberatungsgesellschaft
Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
kanzlei@thielsen-partner.de

www.thielsen-partner.de





Reihererpel

Als Nestflüchter werden die Küken vom weiblichen Elternvogel sehr schnell an das nächstgelegene Gewässer geführt, können sofort schwimmen und nach nur wenigen Stunden sogar schon tauchen. Nach 45 bis 50 Tagen sind die Jungvögel flügge. Das nachgewiesene Höchstalter dieser Vögel beträgt 20 Jahre und vier Monate.

Fressfeinde der Reiherenten und ihrer Küken sind vor allem Möwen, Rohrweihen, Rotmilan, Bussarde und nicht zuletzt Hechte.

Wegen ihres attraktiven Aussehens, ihrer Lebendigkeit und einfachen Haltung sind Reiherenten schon seit langer Zeit als Ziergeflügel beliebt. So hielt man sie bereits im 17. Jahrhundert auf den Teichen der Parkanlagen rund um Versailles sowie in London. Einen schriftlichen Beleg für die Zucht in menschlicher Obhut

gibt es aber erst für das Jahr 1848, als im Londoner Zoo ein Entenpaar erfolgreich Küken großzog. Womit sich sagen lässt, dass dieser Bericht ganz sicher keine „Ente“ war.

Text und Fotos: [Michael Rudolph](#)



Reiherente mit Küken im Wasser

Brö. 31



GASTSTÄTTE FÜR JEDERMANN



Jens König, Regina Ernst



Unsere freundliche Nachbarschafts-Gaststätte mit überdachter Terrasse. Kleine und große Gerichte, wechselnde Tagesgerichte, Kaffee und Kuchen. Familienfeiern (auch außerhalb der Geschäftszeiten). Freunde treffen, Sport erleben. Und am Sonntag: Grill-Buffet.

DI bis FR 15:30 bis 22:00 Uhr, SA 10:30 bis 22:00 Uhr, SO 10:30 bis 20:00 Uhr

Sportanlage SV Groß Borstel | Brödermannsweg 31
Tel.: 040 / 4696 9326 | Mail: info@jens-koenig.com

FAHRSCHULE
Höpfner

Die Antwort auf Mobilität



Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 • 20251 Hamburg • Tel.: 57 00 99 66
Mail: info@fahrschulehoepfner.de
Internet: www.fahrschulehoepfner.de



Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00

ENTHAARUNGSSTUDIO

Franziska Jaede

Borsteler Chaussee 17
2. Stock (über Rewe)
Tel.: 0173 2956 057

KOSMETIK & FUSSPFLEGE
MAREN BEHLA

- Fußpflege
- Manicure
- Klassische Kosmetikbehandlung

Borsteler Chaussee 17
1. Stock (über Rewe)
Tel.: 44 00 44



**Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule**
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Heseltücken 24 • 22453 Hamburg
Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Tel.: 040 / 38 65 39 88 • FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de

PROTOKOLL

DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 09. JULI 2025

Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 19.03 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird unseres verstorbenen Mitglieds Horst Scherf, verstorben am 13.6.2025, gedacht.

Zur Tagesordnung

1. Das **Protokoll** der Mitgliederversammlung vom 11. Juni 2025 (abgedruckt im Juli-Boten 2025) wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Es werden fünf **neue Mitglieder** in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten

Es hat ein „Runder Tisch“ zum **Stavenhagenhaus** stattgefunden, auf dem verkündet wurde, dass der Nutzungsänderungsantrag zur Einrichtung einer Gastronomie eingereicht wurde. Es kann bis Dezember dauern, bis die Nutzungsänderung genehmigt wird. Anschließend gibt es weitere Verfahren und Verhandlungen mit dem zukünftigen Pächter und Umbauten/Revolutionierungen, sodass wohl mit einer erneuten Öffnung des Cafés nicht vor September 2026 zu rechnen ist. Mitte 2026 soll zudem der große Umbau des Stavenhagenhauses beginnen, wobei es dazu auch noch keine konkreten Baupläne gibt.

Als Zwischenlösung möchte der Kommunalverein wieder mehr Veranstaltungen wie den wöchentlichen Klöntreff anbieten mit Eigencatering (Getränke und Knaberkram). Dafür werden viele helfenden Hände gebraucht, wofür wir auf dem Stadtteilstfest und im Borsteler Boten Werbung machen werden.

Eigentlich sollte in diesem Frühjahr die AG Borsteler Chaussee starten, aber es gibt mit dem neuen Senat ein Moratorium gehen Parkplatzverlust in der Stadt. Aber für den

Umbau der Straße müssten Parkplätze wegfallen, um einen sicheren Radweg zu schaffen. Der Bezirk muss zunächst umplanen, daher soll die nächste Bürgerbeteiligung im Oktober stattfinden.

Der Tapenbek-Wanderweg wird ab Anni-Glissmann-Weg Richtung Eppendorf bis zur Rosenbrookbrücke von Mitte August bis Ende des Jahres gesperrt wegen Renaturierungsarbeiten.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 19.37 Uhr und leitet über zur Präsentation über die im November geplante Kunstausstellung des Groß Borsteler Künstlerkreises zum Thema „Fragmente“. Vorgestellt wird die Ausstellung von Rolf-Jürgen Brüss und Matthias Oppermann. Dabei wurde angeregt und verabredet, eine Dialog-Veranstaltung im Oktober zu planen, in der beleuchtet wird, wie das Fragmentierte unserer Realität zunehmend als Bedrohung erlebt wird und eine wachsende Verunsicherung, Angst und ein Bedürfnis nach Kontrolle, rigide Sichtweisen, konservative Rückzugsbewegungen und Sehnsucht nach autoritären Antworten entstehen lässt.

Ulrike Zeising

1. Vorsitzende

Jana Wolfram

2. Schriftführerin

Hamburg, den 09. Juli 2025

KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
mit musikalischem und pianistischem
Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.



FRIEDERIKE HAUF

Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96

info@artist-coaching.com

Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master



MITGLIEDERWERBUNG

Wollen Sie unsere Arbeit mit dem Monatsbeitrag von 1,- Euro unterstützen?

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme im Kommunalverein von 1889 in Gross Borstel r.V.

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

(Partner)

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

Telefon:

Anschrift*:

E-Mail*:

Hamburg, den Unterschrift

* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. ☐ Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.

Beitrag monatlich: 1,- Euro. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: 0,50 Euro.
(jährliche Zahlung erbeten)

Kontoverbindung des Kommunalvereins:

HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14

Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an:

Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg

E-Mail an: schatzmeister@grossborstel.de



Seit 40 Jahren verstehen wir Hausverwaltung als umfassenden Service.

Unsere Verwaltung entlastet Hauseigentümer von dem täglichen Bewirtschaftungsaufwand und den damit verbundenen Arbeiten. Wir informieren regelmäßig über alle wichtigen Belange Ihres Objektes. Und wir sorgen dafür, die Substanz kostenoptimiert zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinshäusern und Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG) erledigen wir die Baubetreuung bei Sanierung, Modernisierung und Wärmedämmung. Maklerleistungen werden bei Heide Tyborski von Kennern des Hamburger Immobilienmarktes bearbeitet.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle kaufmännischen und technischen Aufgaben und Fragen.

Sie erreichen uns unter 040 / 58 25 30

Kollaustraße 196 | 22453 Hamburg | info@tyborski-immobilien.de | www.tyborski-immobilien.de

Mama geht tanzen

24.10.
20-22h
Stavenhagenhaus

Einlass 19 Uhr

Es geht los!

Kein Eintritt
Keine Männer

KOMMUNALVEREIN
GROSS BORSTEL





Wir nehmen Abschied von

Prof. Dr. phil.
Heinz Hillmann

*25.II.1934 - †04.08.2025

Der Kommunalverein nimmt
herzlichen Anteil an der Trauer
der Angehörigen und wird den
Verstorbenen in guter Erinnerung
behalten.

Der Vorstand



IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE

Die Stadtteilzeitschrift des Kommunalvereins von 1889 in Groß Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.600 Exemplaren.
Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils am 10. für die Ausgabe des Folgemonats.

Verlag: Uwe Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg

E-Mail: info@borsteler-bote.de

Telefon: 040 / 553 70 75 | **Im Internet:** www.borsteler-bote.de

Redaktion: Uwe Schröder, **E-Mail:** redaktion@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigenpreise: Es gelten die unter www.borsteler-bote.de veröffentlichten Preise.

Satz/Layout/Grafik: Elke Bessler | elke.bessler@brueckwiese.de

Druck: Akzidenz-Druckerei Becker | Sportplatzweg 2A | 35799 Merenberg
www.druckerei-becker.eu

Herausgeber: Kommunalverein von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Im Internet: www.grossborstel.de

Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende), Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg,

Telefon: 0171 / 22 45 300 | **E-Mail:** kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20

E-Mail: schatzmeister@grossborstel.de

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Internet und Print) an den Groß Borsteler Boten ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Leserbriefe können von der Redaktion gekürzt und kommentiert werden.

ANZEIGENANNAHME:

anzeigen@borsteler-bote.de | 040 553 70 75

Kleinanzeigen kosten 10 Euro für die ersten beiden Zeilen, 5 Euro für jede weitere Zeile (pro Zeile 40 Anschläge inkl. Leerzeichen). Annahmeschluss ist jeweils am 10. für den folgenden Monat.

*„Ich brauche den Aufenthalt im Wort.“
Nun ist seiner Worte Ende.*



Prof. Dr. phil.

Heinz Hillmann

* 25. November 1934 in Bad Kudowa

† 4. August 2025 in Hamburg

In Bad Kudowa war er Kind. Ihm reicht der Vater Schokolade durchs Fenster des Krämerladens
Den Heimatort verlassend von Kudowa-Zdrój nach Olsberg
Geworden vom Graugießer zum Professor für Germanistik
Vater von Geschwistern und Halbgeschwistern auf der Suche nach Vielfalt und Offenheit
dabei neugierig, systematisch, auf seine Weise treu
mit einem Übermaß an Lebens- und Gestaltungsenergie.

Zuletzt krank und schwach, weiter scherzend, in seiner Dankbarkeit für Zuwendung glücklich.
Wir danken Ihm für seine besondere Art uns zu begleiten: Gedanken und Werte für unseren Weg!

Der Verstorbene wurde am 26. August 2025 auf dem Alten Friedhof
Hamburg-Niendorf beigesetzt.



FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de

www.friseur-heckroth.de

www.erwin-juers.de

Ihr Niendorfer
Traditions-
unternehmen

seriös und würdevoll



Tag- und
Nachruf
Tel. 040-
58 65 65

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf
E-Mail: info@erwin-juers.de



BEERDIGUNGsinSTITUT
ERWIN JÜRS STIFTUNG

IHRE TIERÄRZTIN IN GROSS BORSTEL



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr **Di.+Do.** 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de



TIERARZT- PRAXIS

HAUS-
BESUCHE

Telefon
040 419 185 96

Mobil
0162 243 22 61

Brödermannsweg 41
Termine nach
Vereinbarung

www.tierarzt-ins-haus.de

MODERN DANCE

www.tanzatelier-hamburg.de
Borsteler Bogen 27 | Tel. 5533499

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

MARIANNE HERDT

Tel.: 553 32 31

BEHANDLUNGSRÄUME FÜR THERAPEUTEN, COACHES UND HEILPRAKTIKER

IN DER FYTT-LOCATION ZU VERMIETEN

Borsteler Chaussee 102 | 22453 Hamburg | FYTT-location.de | 0177 514 93 63 | info@FYTT-location.de



GRILL-HAUS DER GRIECHE

DER GYROSSPEZIALIST SEIT 1995
BORSTELER CHAUSSEE 120 · HAMBURG

DIENSTAG - FREITAG: 12-15 UHR, 17-22 UHR
SAMSTAG: 12 BIS 22 UHR
SONN- UND FEIERTAG: 12 BIS 21.30 UHR
MITTAGSTISCH
DIENSTAG - FREITAG: VON 12 BIS 15 UHR

040 68 28 51 49



Hubertus-Apotheke

Inhaberin: Svea Burhop

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36